

	<b>Objekt:</b> Lügde und Warburg, Imitation
	<b>Museum:</b> Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	<b>Sammlung:</b> Münzkabinett
	<b>Inventarnummer:</b> 189/5

## Beschreibung

Die Vorderseite nennt Lügde, während die Rückseite den in Warburg geprägten Typen entspricht; vgl. Weingärtner, Westfalen, S.126. Es handelt sich wohl um einen Beischlag zu den Kölner erzbischöflichen Pfennigen, der in Lügde oder Warburg geprägt wurde.

Vorderseite: Burg mit drei Türmen.

Rückseite: Lilie in Giebelbau, links und rechts Türmchen.

Provenienz: Fund von Bevern 1850

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.96 g; Durchmesser: 17 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1275-1325

wer

wo Warburg

Hergestellt wann 1275-1325

wer

wo Lügde

Gefunden wann

wer

wo Bevern (Landkreis Holzminden)

[Geographischer Bezug]

wer

wo Deutschland

## Schlagworte

- Architektur
- Denar (MA)
- Geistliche Fürsten
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

## Literatur

- Schönemann, Fd. v. Bevern 12.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 532 (dieses Exemplar).
- Weingärtner, Paderborn 65..
- Weingärtner, Westfalen, S.126.